

MSG 12 Max Slevogt: Gehender Schwarzer Panther, 1901 (Lepke 2116, 220)

Öl auf Malpappe: 35,7 x 51,7 cm, Leichte Beschädigung. Bez. Slevogt 1901 (oben links)

NS-verfolgungsbedingt entzogenes Kulturgut – Lost Art – ID: 238600 -

Derzeitiger Standort unbekannt



Provenienz: Versteigerung 1914
Frankfurt: Sammlung Oss-Verberg u.a., Prestel, 9.3.1914 Nr. 57 / Sammlung Eduard Fuchs spätestens 1921 – 1933 (Brief Eduard Fuchs an Max Slevogt vom 21.1.1921: „Und ein drittes habe ich von Ihnen gekauft: ein Ölbild; einen nach rechts schreitenden Panther. Ich glaube er stammt aus Ihrer Frankfurter Produktion“) / 25.10.1933 Beschlagnahme durch die Gestapo /

1937 – 1938 zwan-gswaiser Verkauf (Zahlung Reichsfluchtsteuer) durch seine Tochter Gertraud Fuchs / Versteigerung Auktionshaus Rudolph Lepke, Berlin, Katalog 2116, S.21. Am 04. und 05.11.1937 wurde das Gemälde als Nr. 220: „Max Slevogt: Gehender schwarzer Panther. Pappe. Größe 36 x 52 cm. Verletzt. Signiert: 1901“ versteigert. Laut annotiertem Katalog der RKD Den Haag (Niederländisches Institut für Kunstgeschichte) ersteigert von dem Lepke-Kommissionär Carl Braunstein (Berlin-Lichtenrade, Straße 6a Nr. 25) für RM 56,- (Schätzpreis: RM 55,-) / Versteigert bei Villa Grisebach 27.05.2006, Lot 131 (Leicht korrigierte Masse 35,7 x 51,7 cm). Für € 18.880,- versteigert.

220. DERSELBE: GEHENDER SCHWARZER PANTHER. Pappe. Größe 36 x 52 cm. Verletzt. Signiert: 1901. 37

Beschreibung: „Der im Frankfurter Zoo nach rechts schreitende Panther, der seinen Blick auf den Betrachter richtet, füllt die ganze Länge des Bildformats. Damit wird die Enge der Käfigsituation visualisiert. Formal interessant die Einritzungen mit dem Pinselstil in die noch nasse Ölfarbe, die die Dynamik des Raubtiers unterstreicht.“ (UW)

Literatur: Imiela, Hans-Jürgen, Max Slevogt. Eine Monografie. Karlsruhe (G. Braun) 1968, Anmerkung 4, S. 365 (Allerdings ohne Erwähnung der Sammlung Eduard Fuchs)

Ausstellungen: 1917 Kunsthaus Zürich: Ausstellung Deutscher Malerei: 19. und 20. Jahrhundert (19.08. – 23.09.1917) Nr. 108 (Schwarzer Panther).